

Vereins-, Verbands- und Sportrecht

Seminar

Sommersemester 2026

Prof. Dr. Alexander Scheuch

Zeitplan



Anmeldung: 21. bis 23.01.2026 über die Seminarplattform

Zuteilung der Plätze gemäß Studienordnung

Seminarplatzverteilung: Mitteilung per E-Mail durch die Professur

Bestätigung durch die Studierenden: ausdrückliche Annahme des Seminarplatzes per E-Mail an sekretariat.scheuch@jura.uni-bonn.de

- Bitte mit Mitteilung, welche Veranstaltungen im Gesellschaftsrecht und im Wirtschaftsrecht i.w.S. (z.B. Kartellrecht) besucht wurden (ggf. auch Angabe weiterer ggf. relevanter Veranstaltungen wie z.B. Arbeits-, Insolvenz- oder Zivilprozessrecht)
- Bitte mit Mitteilung, wenn explizit Vereins-/Verbandsrecht ohne Sportrecht gewünscht
- **Fristwahrende Antwort** erforderlich (Fristende wird in der E-Mail durch die Professur mitgeteilt); danach wird der Seminarplatz Studierenden von der Warteliste zugeteilt

Zeitplan



Themenausgabe am Lehrstuhl Prof. Scheuch

- Zeitraum voraussichtlich:
 - **09. bis 11.02.2026** und **23. bis 25.02.2026**
 - jeweils von **9.00 Uhr bis 12.30 Uhr**
 - Ausnahme gemäß § 6 Abs. 3 S. 3 SPB-PO 2023 möglich
- Juridicum, Westturm, Raum 1.012 (Sekretariat; Frau Roth)
- unter **Vorlage der Seminarzulassung**

Bearbeitungszeit: sechs Wochen

- Bearbeitungsfrist gewahrt mit **Eingang der elektronischen Fassung** bis spätestens 12.00 Uhr des auf das Fristende folgenden Tages unter sekretariat.scheuch@jura.uni-bonn.de

Zeitplan



Seminar

- Präsenz-Blockveranstaltung mit Präsentation und Diskussion
- Voraussichtlich zwei Tage (davon voraussichtlich einer in Düsseldorf in Kooperation mit NFL Deutschland)
- Ggf. anschließendes Abendessen auf Kanzleieinladung
- Jeder teilnehmenden Person wird ein Co-Referat zugeteilt
 - Vor dem Seminar wird die Arbeit einer anderen teilnehmenden Person zugesendet
 - Die fremde Arbeit ist durchzulesen
 - Im Rahmen der Seminarveranstaltung ist im Anschluss an die jeweilige Präsentation zu dieser Arbeit die Diskussion mit Fragen/Gegenthesen o.ä. einzuleiten und anschließend zu moderieren

Themen

Vereinsrecht

→ eher „klassisches“
Gesellschaftsrecht

Sportverbandsrecht

→ einschließlich Themen zur
kartellrechtlichen Beurteilung
usw.

Umfang und Format der Arbeit

Umfang: 45.000 bis 55.000 Zeichen

- einschließlich Leerzeichen
- aber ohne Fußnoten, Deckblatt und Verzeichnisse

Unter- bzw. Überschreitung des vorgegebenen Umfangs führt in aller Regel zu negativer Berücksichtigung bei der Benotung

Formalia:

- 7 cm Korrekturrand links
- 1,5-facher Zeilenabstand
- übliche Schriftart (z.B. Times New Roman)

Vorgehen

Typisches (in der Regel auch ratsames) Vorgehen

1. Literatur- und Rechtsprechungs**recherche**
2. Lesen und **Erfassen der wesentlichen Quellen**
3. **Gliederungsentwurf**
4. **Ausarbeitung** (unter vertiefter Lektüre weiterer Quellen)
5. Finaler **Formatierungs-/Rechtschreibcheck (!)**

Schwerpunktsetzung



Wissenschaftliches Arbeiten

Bitte beherzigen Sie die Grundsätze zum guten **wissenschaftlichen Arbeiten**, s. v.a.

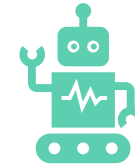
<https://www.jura.uni-bonn.de/graduierenschule/dokumente/wiss-redlichkeit>

Insbesondere: **Plagiate vermeiden!**

- betrifft auch „fahrlässige“ Plagiate
- insbesondere: Pauschalverweis am Ende eines Absatzes genügt in aller Regel nicht (sondern jede fremde Aussage im Absatz mit eigener Fußnote belegen)!

Hinweis am Rande: In einer einzelnen Fußnote darf mehr als eine Quelle genannt werden!

Nutzung von KI



KI ist in diesen Seminaren als Hilfsmittel ausdrücklich **zugelassen**. Auf eine Nutzung kann aber auch ohne Weiteres verzichtet werden. Sie ist nicht Teil des Erwartungshorizontes.

Vorgaben des Prüfungsamtes:

- Die Arbeit muss weiterhin eine **signifikante Eigenleistung** enthalten!
- Die Studierenden müssen die Verwendung in der Arbeit kenntlich machen und die verwendeten Prompts angeben (Anm.: Bitte Anhang als Datei senden an sekretariat.scheuch@jura.uni-bonn.de).
- Sofern generative KI im Sinne eines Editierungstools, also zur Verbesserung der Sprache, verwendet wird, muss auch dies (z.B. in den Fußnoten und unter Markierung der entsprechenden Textstellen [Anm.: alternativ ebenfalls in Anhang möglich]) kenntlich gemacht werden.

*Bedeutung von
Formalia nicht
unterschätzen!*

Formalia

- vorab: Es gibt **verschiedene Arten**, wie man eine juristische Arbeit „richtig“ formatieren kann
- wichtig: **Einheitlichkeit** innerhalb der Arbeit!
- verschiedene **Leitfäden** (deren Vorgaben für unser Seminar aber *nicht* zwingend sind) finden Sie online
 - z.B. aus Bonn (wenngleich Strafrecht): https://www.jura.uni-bonn.de/fileadmin/Fachbereich_Rechtswissenschaft/Einrichtungen/Lehrstuehle/Stuckenberg/Materialien/Seminararbeiten_Formalien.pdf
 - auch anderswo, z.B.: https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb01/fakultaet-institutionen/pruefungsamt/mediathek/dateien/dateien_allg/leitfaden_haen/@@download/file/Leitfaden_Stand_M%C3%A4rz_2021.pdf

Weiterführende Literatur

Möllers, Thomas M. J.,

Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten,
11. Aufl., München 2024.

Putzke, Holm,

Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben –
Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor-
und Masterarbeiten,
8. Aufl., München 2025.

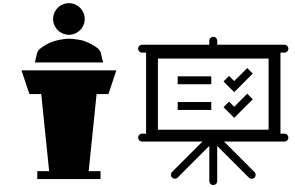
*Schimmel, Roland/
Basak, Denis/
Reiß, Marc,*

Juristische Themenarbeiten – Anleitung für
Klausur und Hausarbeit im Schwerpunktbereich,
Seminararbeit, Bachelor- und Master-Thesis,
4. Aufl., Heidelberg 2024.

*Byrd, B. Sharon/
Lehmann, Matthias,*

Zitierfibel für Juristen,
2. Aufl., München 2016.

Präsentation und Beteiligung



Präsentation: 15 Minuten

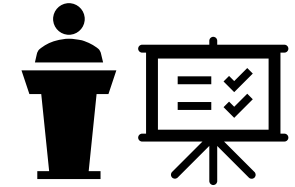
- auch hier: Schwerpunkte bilden
- d.h. insbesondere: Anspruch ist nicht, dass die gesamte Arbeit mit allen Ergebnissen präsentiert wird

Präsentationsfolien dürfen genutzt werden (aber kein „Muss“)

z.B. auch **Präsentation mit Handout** möglich

Präsentationsmaterialien spätestens **am Vortag** des Vortrags **mailen**

Präsentation und Beteiligung



Co-Referat:

- zugeteilte fremde Arbeit kritisch lesen
- nach Vortrag Diskussion zu dieser Arbeit mit Fragen, Hinweisen, sonstigen Impulsen einleiten
- anschließende Diskussion moderieren

Eigene Präsentation, Co-Referat und Beteiligung an den Diskussionen werden zusammen als mündliche Leistung im Sinne der Prüfungsordnung behandelt

Fragen?

Kontakt

Prof. Dr. Alexander Scheuch

Professur für Bürgerliches Recht,
Handels-, Gesellschafts- und Zivilprozessrecht

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Fachbereich Rechtswissenschaft

Adenauerallee 24-42

53113 Bonn

E-Mail: scheuch@jura.uni-bonn.de